

Grüß Gott, du goldengrüner Hain

Julius Altmann, (1814-1873)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 083-18

$\text{♩} = 95$ *mf*

Sopran

Alt

MSt

1. Grüß Gott, du gol - den - grü - ner Hain, Grüß Gott, ihr
Frisch weh' auf euch die Luft her - ein der sonn - gen
2. Ihr Vö - gel all her - an, her - an, wie dürf - tet
Der Win - ter legt die Welt in Bann, im Lenz da

1. *mf*

2. *mf*

1. blan - ken Stäm-me! Ber-ges-käm-me Ihr Sil - ber-quel-len al - le her-bei,
2. ihr denn säu-men! gilt kein Träumen Ihr Quel - len springet ihr Vö-gel singt,

7 *f* 8 9 10

1. auf, klin - get glock - ken - hel - le. Es ist ja Lenz, es ist ja Mai,
2. du Wald magst rau-schend klin-gen; und wenn uns heut kein Lied ge-lingt,

11 *mf* 12 13 14 15 *mf*

1. da sin - ge Wald und Wel - le. Wel - le.
2. wird's nim-mer - mehr ge - lin - gen. lin - gen.

Nettozeit: 1 : 45